

Protokoll

aufgenommen über die am 10. Juli 1927 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Kristian Schapler, wofür der Ersatzmann Meinrad Wachter erschienen ist.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 12. Juni 1927 wurde verlesen und genehmigt.

2. Die Armenfonds- und Gemeinderechnung sowie das Inventar für das Jahr 1926 wurden vom Gemeindegassier Josef Schoder vorgelesen, über einzelne Fragen die gewünschten Auskünfte erteilt und sodann in der Annahme, daß der abwesende Revisor Schapler in nächster Sitzung die Richtigkeit der Überprüfung bestätige, genehmigt.

3. Die vorliegenden Preisofferte über Viehwaagen von der Firma Schember und Söhne sowie Jessernig und Urban wurden in Beratung gezogen und nachdem, ob eine Brücken- oder Viehwaage bestellt werden soll, nach Meinungsverschiedenheiten wurde im Abstimmungswege mit 9 gegen 3 Stimmen entschieden, daß eine Viehwaage von erstgenannter Firma bestellt werden soll. Die Durchführung und Ermittlung eines geeigneten Standplatzes für die Waage wurde dem Lehrer Bargehr, Gemeinderat Wilhelm Neher, Josef Egele und dem Vorsteher übertragen.

4. Zwei Preisofferte von der Firma Maier in Feldkirch und Behmann in Schwarzach zu einer neuen Kirchenorgel wurden vom Organist Bargehr erläutert und nachdem aber für die hiezu erforderliche Kostensumme von mindestens S 8000 keine Bedeckung ist, wurden die Offerte nicht mehr in Beratung gezogen, obwohl eine neue Kirchenorgel allgemein wünschenswert wäre.

5. Die Rechnung der Illbauleitung Bludenz über die Verstärkung des Mitteljoches bei der Illbrücke in Zwischenbach wurde zur Zahlung übernommen.

6. Ein Gesuch der Anna Fröwis um Erstellung eines neuen Sparhandels im Meßnerhaus wurde dem Baukomite behufs Besichtigung an Ort und Stelle abgetreten.

7. Ein Antrag des Engelbert Maier, man solle behufs Erlangung eines Postamtes dahier die erforderlichen Schritte einleiten, fand die Zustimmung mit dem Beifügen, daß vorerst durch den Landesrat Neier beim Nationalrat Unterberger diesbezügliche Fühlung genommen werden sollte.

8. Einem Antrage wegen Bestellung eines Gemeindewerkmeisters für Straßenerhaltung und andere Arbeiten wurde allseits zugestimmt und beschlossen, durch ortsübliche Kundmachung allfällige Bewerber um diese Stelle zur Offerteinreichung einzuladen.

9. Auf eine Anfrage des Josef Dietrich, ob ihm die Rohrlegung und Erstellung eines kleinen Gebäudes zur Gewinnung und Verstärkung der elektrischen Kraft auf der Allmein Gp. Nr. 228/1, 228/2, 228/3, 228/4, 228/5 und eventuell 240/1 gestattet würde, stellt Josef Schoder den Antrag, dieselbe gegen den zu bewilligen, daß die Firma Dietrich einen Oberflur-Hydranten [im Original: "Hiedranten"] mit Anschlusse für Feuerlöschzwecke erstellt.

NB: Punkt 3 des Protokolls wird dahin ergänzt, daß bei der Abstimmung Josef Egele, Wilhelm Neher und Meinrad Wachter nicht für eine Viehwaage, sondern Brückenwaage stimmten.

Bitschnau, Vorsteher
J. Bargehr
J. Egele
M. Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen 13.7.27"]

Protokoll

abgehalten am Sonntag den 10. Juli 1924 im Saal der Gemeinde zu Gunders im Saal der
Voritzin des Pfarrers Sr. I. Betschauer nachmittags 4 Uhr

Abwesend: Herr Pfarrer, außer der Leihwaise Marianne Maier

Lesung

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 12. Juni 1924 wurde gelesen u. genehmigt.

Die Anwesenheit u. Teilnahme an der Sitzung wurde festgestellt für das Jahr 1926 wurde
eine Anwesenheitsliste angefertigt, wobei einzelne Namen die vorgeschlagenen
Auskünfte nicht in Form in der Anwesenheit, das die vorgeschlagene Anzahl Teilnehmer
in dieser Sitzung die Möglichkeit der Abwesenheit beständig, genehmigt.

Die vorgeschlagene Protokolle über die Sitzung von der Sitzung am 12. Juni
sowie die Anwesenheit u. Teilnahme an der Sitzung wurde gelesen, ob eine
Änderung oder Ergänzung befallt werden soll, nach Meinungsäußerungen wurde
im Abschlusssatz mit 9 gegen 3 Stimmen beschlossen, das eine Ergänzung
von dem Protokoll befallt werden soll, die Durchführung u. Ausführung eines
gewissen Teils der Sitzung für die Gemeinde, wurde dem Lehrer, Gemeindevorstand
Hilfshalber Herr, Josef Czaja u. dem Vorstand überlassen.

Zwei Protokolle von der Sitzung am 12. Juni u. Bescheid in Bezug auf
zu einer neuen Anwesenheitsliste, werden eine Anzahl Bürger verlangt u.
wird aber für die ganze Anwesenheitsliste der Gemeinde 5000. Keine
Änderung ist, werden die Offerte nicht mehr in Betracht ^{abgegeben} abgelehnt eine neue
Anwesenheitsliste allgemein eingeführt werden.

5. Die Befreiung der Jllberbeitung des Landweg, über die Befreiung der
 Mithelgarer bei der Jllberbeitung in Jngersdorf, wurde zur Befreiung
 übernommen

6. Ein Antrag des Amtes Jngersdorf im Falle eines neuen Kaufes
 im Mithelgarer, wurde dem Landwege, falls Befreiung an Ort u. Stelle,
 abgelehnt.

7. Ein Antrag des Landweges Mainz, man solle falls Befreiung eines Pflanzens
 die erforderliche Befreiung einleiten, wurde die Befreiung und dem Befreiung,
 das gemacht durch den Landweg Mainz, wenn Nationalrat unterbringen die Befreiung
 Befreiung übernommen werden sollte

8. Ein Antrag gegen Befreiung eines Gewässerweges für Befreiung
 u. andere Arbeiten, wurde allseitig zugestimmt u. beschlossen, dass örtliche
 Befreiung allfällige Befreiung im Sinne der Befreiung, zur Befreiung
 einzuhalten

9. Auf einen Antrag des Justiz Direktion, ob ihre die Befreiung u. Befreiung eines kleinen
 Gebäudes zur Befreiung u. Befreiung der Befreiung, auf der Befreiung
 Zug Nr 228/1, 228/2, 228/3, 228/4, 228/5 u. gegen 230/1 gestützt werden, stellt
 Justiz die Befreiung, Befreiung gegen dem zur Befreiung, dass die Befreiung
 Befreiung einen Befreiung - Befreiung und Befreiung für Befreiung
 erfüllt.

AB Punkt 3 des Protokolls wird durch vorgel. dass bei der Befreiung, J. Lyda, M. K. K. u. Mainz
 wird für die Befreiung gegen Befreiung einzuhalten

Bischoff
 Wanger
 Hegler
 Müllerscher

Angeschrieben 13. 7. 24